



## Atelier 2: Sorgfältig Wirtschaften

### Teil 1: Präsentation Opaline

Präsentiert von: Chantal Amberg und Sofia de Meyer

Im Zentrum von Opaline steht der Mensch. Die Suche nach der "intelligence emotionelle" war Grundstein von Opaline.

Sofia De Meyer hat im Gründungsprozess von Opaline ein eigener Wandel durchgemacht: den Weg vom Ego-System zum Eco-System. Chantal ist es ähnlich ergangen als sie begann bei Opaline zu arbeiten.

### Struktur Opaline:

- Opaline hat keine Hierarchie
- Opaline strebt nach der Maximisierung vom Gewinn (profit) für ALLE
- Im Zentrum stehen deshalb die Beziehungen:
  - Zwischen den Mitarbeitenden
  - Jede/r kann TeilhaberIn des Unternehmens werden (siehe auch unten)
  - Mit den Lieferanten (Bäuerinnen und Bauern)
  - Und dadurch auch mit der Natur (Landwirtschaft)
  - Credo: Faire Preise für gute (Bio-)Früchte
  - Mit den vertreibenden Läden und Kunden

L'intention de base est que chacun trouve sa place. D'ailleurs à Opaline il n'y a eu aucun jour de congé maladie l'année dernière !

### Arbeitsstruktur/umfeld:

- Wöchentliche skype-calls (2H) wo jede/r seine Probleme/Herausforderungen einbringen und im Team besprechen kann
- Alle 6 Wochen ein physisches Treffen (ganztätig) für strategische Fragen
- Credo: folge deinem Herzen und vertraue dir!
  - Versuche aus und mach Fehler. Vertraue dir
  - Arbeite wann, wo und wie du möchtest (keine fixten Arbeitsstunden oder Orte)
  - Arbeite was du möchtest (Findungsprozess innerhalb des Unternehmens - soll formalisiert werden für NEUE Art zu rekrutieren)

### Fakten Opaline:

- Opaline schreibt schwarze Zahlen
- Gewinn wird über Stiftung reinvestiert (geplant sind 500 Bäume wovon der erste Satish Kumar gewidmet wurde)
- Opaline verarbeitet pro Jahr 600t Früchte
- Die Produkte werden über 2000 Läden abgesetzt
- Im Schnitt kostet ein Produkt 100-150% mehr als ein gewöhnlicher Fruchtsaft
- Opaline hat 9 Angestellte wobei alle gleich Entlohnt werden
- In den letzten Jahren verzeichnete Opaline keinen einzigen "congé maladie"

Opaline produit grâce à l'énergie solaire.

### Umfeld Opaline/ Aussicht

- Opaline hat keinen langfristigen Business-Plan (mit Absatz- und Umsatzplänen)

- Opaline hat aber einen sozialen Aktions-Plan (B-Corps Zertifizierung)
- Allgemein möchte sich Opaline keine Etiketle aufkleben (Blue Economy, Circular Economy...)
- Zu Beginn viele Kontaktversuche mit den Behörden und Politik, aber sehr ernüchternd - kein Wille solche Unternehmen zu fördern. Vor kurzem nun Einladung von Waadter-Behörden.

## **Teil 2: Gruppendiskussion**

**Fragestellung:** Was sind Schlüsselemente eines Unternehmens des Wandels?

### **Gesammelte Schlüssel-Elemente:**

- Lokal verankert, Bio, faire Bezahlung Lieferanten, Lohngleichheit, Arbeit, die Sinn macht
- Jeder Mitarbeitende trägt bei und lebt seine/ihre Überzeugungen  
Frage: führt das nicht auch zu Existenzängsten der Mitarbeitenden/Betroffenen (weniger Lohn?)
- Umdenken nötig: Damit solche Unternehmen leben können braucht's ein Umdenken
- der Konsument/innen (nicht länger Jagd nach Schnäppchen/Tiefpreisen) und
- der Firmen (Dienstleistungen und Produkte für die Allgemeinheit/das Gemeinwohl und nicht zur alleinigen Profitmaximierung). Diese müssen möglichst für alle zugänglich sein
- Transparenz über Arbeitsweise des Unternehmens, Gouvernanz, Kreativität

**Frage:** lassen sich diese Elemente auch in grossen (multinationalen) Konzernen realisieren?